

Ausschreibung des Preises Aufmüpfige Frau 2024



Die **Stiftung Aufmüpfige Frauen** zeichnet seit 2006 Frauen für ihr feministisches gesellschaftspolitisches Engagement aus. Denn nur wer querdenkt, kann die Richtung ändern. Die Auszuzeichnenden treten für eine geschlechtergerechte Gesellschaft ein und geben dem Feminismus ein persönliches Gesicht.

Aufmüpfigkeit verlangt Zivilcourage. Sie kann sich provokativ und laut oder auch leise und nachdenklich äußern. Sie kann das Leben spannend und sinnvoll machen und je nach persönlichen und kulturellen Gegebenheiten anders aussehen.

Die Preisträgerin 2024 kann eine Einzelperson oder eine kleine Gruppe sein und zeichnet sich aus durch:

- ihre feministische Grundhaltung
- ein radikales Engagement für Frauenbelange
- beispielhafte aufmüpfige Aktivitäten
- Eigenständigkeit, ohne institutionellen Rückhalt

Das Preisgeld beträgt 3.000 Euro. Die Verleihung des Preises findet in einer öffentlichen Feier am **07. Juni 2024** in Dortmund statt.

Die Preisträgerin wird aus bundesweiten Vorschlägen ausgewählt. Die Entscheidung trifft der Stiftungsvorstand.

Bisherige Preisträgerinnen wurden für ihre Aktivitäten ausgezeichnet

- im Bildungs- und Kulturbereich
- für eine gendergerechte Stadtentwicklung,
- in der MigrantInnenarbeit
- in den sozialen Medien.

Bitte senden Sie Ihren Vorschlag **bis zum 01. November 2023** (Eigenbewerbung ist möglich) im Umfang von max. 2-3 Seiten mit folgenden Unterlagen

- Beschreibung der feministisch-aufmüpfigen Aktivitäten
- Lebenslauf
- Empfehlungsschreiben/Referenzen (wenn möglich).

an info@stiftung-aufmuepfige.de.

Der Eingang Ihres Vorschlags wird bestätigt. Sollte Ihr Vorschlag in die engere Wahl kommen, erhalten Sie eine Zwischenmeldung.

Weitere Informationen siehe www.stiftung-aufmuepfige-frauen.de

Für den Stiftungsvorstand

Prof. i.R. Dr. Sigrid Metz-Göckel
Tel. 0231-402929